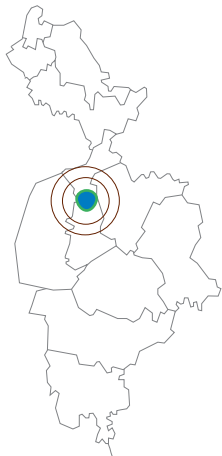


*Willkommen in der
verzaubernden Landschaft
des Hohen Venn, auf dem
Dach Belgiens !*

8,5 km
3St



Wanderung 12



Praktische Infos

Markierung: 2019 blaues ■
Rechteck, Logo: Blaubeere

Parkplatz: beim Signal de
Botrange.

Start: den Kreisverkehr
überqueren und Richtung.
Aussichtsplattform gehen..

GPS-Koordinaten beim Start:
50°30'07.3"N 6°05'36.1"E

Ausrüstung: Wasser mitneh-
men. Einkehr auf halber
Strecke an der Baraque-
Michel möglich und nach der
Wanderung beim Signal de
Botrange.

Schwierigkeitsgrad: 8,5 km.
Eine lange Wanderung mit vie-
len Abschnitten auf Holzstegen

Gesamter positiver

Höhenunterschied: 150 m.

Karte: IGN 1:25.000

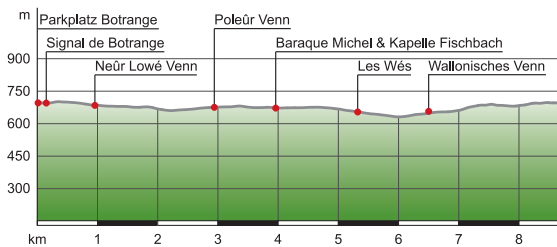
„Hohes Venn“.

Die große Vennrunde

< Signal de Botrange

Ausgehend vom Signal de Botrange, wandern wir zur Aussichtsplattform des wallonischen Venn von wo aus man einen unglaublichen Weitblick auf die Heide- und Moorlandschaft genießen kann. Wir folgen links dem Pfad der sich entlang der Venn-Ebene schlängelt und nutzen die Holzstege, welche auf Pfählen über dem Moor schweben: Erbe einer Bautechnik die bereits im frühen Mittelalter auf einem Weg durchs Venn Anwendung fand, der via Mansuerisca. Bei Les Wez, sind wir mitten im Nirgendwo, im Herzen des Naturreservats. Welch immense Weiten ! Ein Ort an dem sich Reisende sicherlich schauderten und später dann überglücklich die Herberge der Baraque-Michel entdeckten. Auf halber Strecke kommt eine Einkehr in die Wirtsstube der Herberge nicht ungelegen! Der Rückweg erfolgt über das Poleur-Venn, wo heute noch Spuren menschlicher Aktivitäten von vor hundert Jahren sichtbar sind. Die Entdeckungstour geht weiter am Neur Lowé, einem Mikrokosmos in sich, der alle Pflanzenarten von der Hochebene des Hohen Venns beherbergt. Dieses Venngebiet zeigt das Landschaftsbild von vor 10.000 Jahren !





Karte

